

WKO STATISTIK Österreich



FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Mai 2026

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Mai 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	23.284	24,2	2,5
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	19.156	23,4	2,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	1.539	39,6	3,0
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	1.269	37,4	2,9
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	13.265	20,9	2,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	17.382	5,6	0,7
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	24.885	6,8	0,9
Umsatzerlöse in Mio. EUR	3.761	9,3	0,4
Produktionswert in Mio. EUR	3.024	8,6	0,5
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	1.344	7,6	0,5
Investitionen in Mio. EUR	213	7,7	0,5
Personalaufwand in Mio. EUR	823	6,5	0,5

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	8,0	4,7	6,6
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	1,9	5,8	4,9
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	65,3	37,7	62,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	34.678	36.186	58.813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	113.732	99.721	294.397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	44,5	50,3	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	5,7	6,9	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025 (vorläufig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	533	877	3.510	2.060	1.555	2.959	1.603	592	4.171	17.860
2016	549	890	3.616	2.131	1.620	2.875	1.646	602	4.354	18.283
2017	566	924	3.726	2.206	1.616	2.873	1.676	597	4.545	18.729
2018	574	921	3.777	2.165	1.668	2.822	1.705	610	5.158	19.400
2019	587	957	3.925	2.238	1.666	2.793	1.733	641	5.275	19.815
2020	606	979	4.040	2.354	1.709	2.813	1.733	635	5.310	20.179
2021	615	1.016	4.146	2.397	1.717	2.809	1.778	645	5.343	20.466
2022	635	1.061	4.599	2.641	1.801	2.745	1.851	641	5.452	21.426
2023	652	1.095	4.553	2.683	1.803	2.734	1.872	656	5.598	21.646
2024	681	1.129	4.649	2.751	1.852	2.739	1.902	664	6.285	22.652
2025	715	1.175	4.778	2.829	1.889	2.770	1.921	689	6.518	23.284
Veränderung 2010 - 2025 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	426	715	2.652	1.652	1.203	2.254	1.278	497	3.286	13.963
2016	444	722	2.740	1.714	1.258	2.183	1.327	510	3.488	14.386
2017	448	742	2.838	1.771	1.274	2.203	1.378	507	3.670	14.831
2018	461	764	2.939	1.765	1.323	2.197	1.402	533	4.096	15.480
2019	471	784	3.093	1.858	1.316	2.188	1.432	558	4.228	15.928
2020	467	791	3.103	1.920	1.318	2.148	1.407	535	4.099	15.788
2021	473	830	3.239	2.006	1.367	2.181	1.458	545	4.195	16.294
2022	489	870	3.538	2.183	1.433	2.134	1.553	540	4.343	17.083
2023	505	905	3.554	2.253	1.460	2.163	1.572	556	4.544	17.512
2024	527	930	3.680	2.319	1.528	2.202	1.612	573	5.095	18.466
2025	552	964	3.840	2.419	1.567	2.255	1.619	598	5.342	19.156
Veränderung 2010 - 2025 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Fremdenführer	20	46	176	124	213	91	140	40	855	1.705
0200-Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)	9	22	92	57	66	58	75	11	295	685
0300-Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)	51	96	277	235	114	219	128	55	232	1.407
0400-Fitnesstrainer	115	141	784	388	299	345	316	102	1.085	3.575
0500-Figurstudios	1	.	10	5	3	.	1	2	1	23
0600-Gewerblicher Sportbetrieb - Tennis, Badminton und Squash	6	10	50	24	23	15	17	6	3	154
0700-Gewerblicher Sportbetrieb - Bahnengolf	1	3	10	11	4	5	4	2	2	42
0800-Gewerblicher Sportbetrieb - Golfplatz	1	9	16	9	8	22	2	6	3	76
0900-Sonstige gewerbliche Sportbetriebe, Sportveranstaltungen	4	57	42	37	18	10	23	10	22	223
1000-Pferde- und Reittrainer, Reitschulen	32	18	279	122	12	63	26	2	25	579
1100-Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb von Reithallen	15	18	192	66	13	33	28	9	5	379
1200-Bootsvermieter, Bootseinsteller	20	48	70	43	35	26	17	7	53	319
1300-Vermietung von Booten bis 12 m Länge auf Binnengewässern	6	4	31	13	11	6	.	1	10	82
1400-Segelschulen	5	7	.	.	.	3	.	.	1	16
1500-Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen	191	52	1.508	834	163	728	588	209	2.411	6.684
1800-Vermittlung von Dienstverträgen für unselbständige Sportler	1	2	4	.	.	1	1	1	5	15
1900-Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler	1	4	25	18	.	1	1	3	21	74
2000-Durchführung von Veranstaltungen	2	47	45	41	42	203	43	5	50	478
2100-Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen	2	139	58	57	409	14	18	4	38	739
2200-Organisation und Durchführung von Führungen	.	1	19	22	3	10	5	4	19	83
2300-Betrieb von Campingplätzen	11	84	54	62	47	78	73	33	1	443
2400-Anbieten persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe	13	20	59	26	14	215	21	7	52	427
2600-Tanzschulen	8	25	50	27	4	27	9	16	28	194
2700-Modelagenturen inklusive Casting-Agenturen, usw.	.	3	11	10	6	5	5	3	39	82
2800-Privatgeschäftsvermittl. im Bereich Tourismus, Freizeitwirt.	3	3	32	13	14	12	4	2	24	107
2900-Buchmacher, Totalisateure, Wettkommissäre (Wettbüros)	3	7	15	16	16	12	16	9	11	105
3000-Wettterminals (Wettannahmeautomaten)	6	8	.	11	.	10	13	.	.	48
3100-Vermittlung von Kunden an Buchmacher, Wettbüros	.	.	5	2	2	7	.	4	3	23
3200-Automatenbetriebe, Spielautomatenkaufleute	.	.	13	20	6	13	6	8	44	110
3205-Vermietung von Spielautomaten	4	11	40	16	5	14	5	.	6	101
3300-Halten erlaubter Spiele	6	5	15	11	12	6	6	8	34	103
3400-Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter(Kartencasinos)	.	.	.	.	1	.	1	.	2	4
3500-Casinos und Spielbanken	.	.	.	2	1	2	1	.	1	7
3700-Solarien	20	28	95	59	29	84	31	13	82	441
3800-Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe	22	100	212	145	59	129	95	34	139	935
SUMME	579	1.018	4.289	2.526	1.652	2.467	1.719	616	5.602	20.468

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	.	1.122	1.139	1.163	1.033	1.194	979	990	1.122	1.233	1.321	1.539
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	.	967	992	1.029	907	1.061	857	875	1.013	1.080	1.171	1.269
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	.	13.963	14.386	14.831	15.480	15.928	15.788	16.294	17.083	17.512	18.466	19.156
Gründungsquote ⁴	.	8,0	7,9	7,8	6,7	7,5	6,2	6,1	6,6	7,0	7,2	8,0

* 2010-2024: endgültige Daten; 2025: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

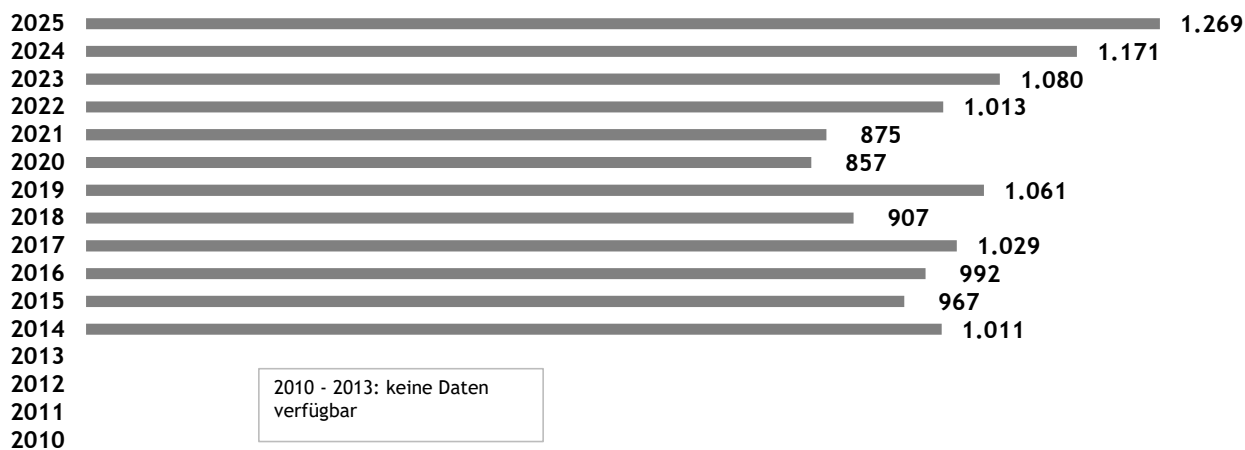
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

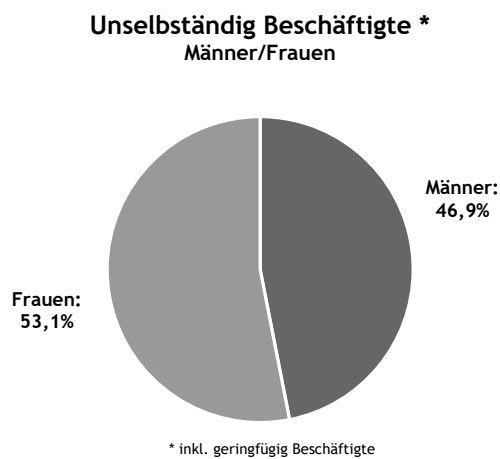
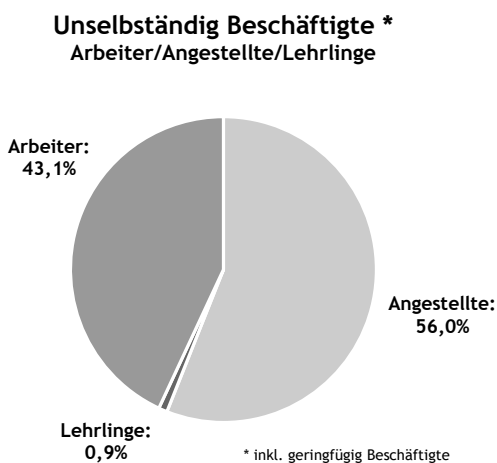
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	2.387	3.031
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	17.382	24.885
Angestellte	10.402	13.942
Arbeiter	6.753	10.715
Lehrlinge	227	227
Arbeiteranteil in %	38,9	43,1
Lehrlingsanteil in %	1,3	0,9
Männer	8.570	11.676
Frauen	8.813	13.208
Frauenanteil in %	50,7	53,1
geringfügig Beschäftigte	.	7.502
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	30,1
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	7,3	8,2

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	19.142	20.673	21.000	21.851	22.536	23.095	20.518	20.758	22.239	24.025	24.653	24.885
Angestellte	.	10.255	10.718	11.228	11.781	12.319	11.575	11.344	12.049	13.292	13.851	13.942
Arbeiter	.	10.106	9.967	10.308	10.469	10.489	8.669	9.161	9.952	10.476	10.551	10.715
Lehrlinge	.	312	315	315	286	287	273	253	238	256	251	227
Männer	.	9.601	9.865	10.411	10.767	10.964	9.721	9.829	10.675	11.333	11.660	11.676
Frauen	.	11.072	11.135	11.440	11.769	12.131	10.797	10.929	11.564	12.692	12.993	13.208
geringfügig Beschäftigte	.	5.500	5.693	6.150	6.534	6.838	5.471	5.523	6.446	7.072	7.370	7.502
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	.	15.173	15.306	15.702	16.002	16.257	15.047	15.234	15.793	16.953	17.283	17.382

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	386	854	1.826	1.609	1.449	1.912	1.588	575	4.921
2016	449	883	1.969	1.553	1.578	1.720	1.552	639	4.922
2017	400	850	2.564	1.724	1.585	1.825	1.605	691	5.031
2018	423	874	2.636	1.689	1.584	1.772	1.640	807	5.155
2019	345	818	2.446	1.728	1.732	1.827	1.559	786	4.949
2020	292	725	2.334	1.895	1.676	1.665	1.353	737	4.538
2021	294	733	2.415	1.913	1.438	1.728	1.350	713	4.955
2022	368	837	2.721	2.013	1.504	1.818	1.559	664	4.798
2023	384	846	2.991	2.080	1.606	1.868	1.763	713	5.161
2024	389	939	2.911	2.110	1.609	1.881	1.783	751	5.353
2025	429	948	2.843	2.258	1.561	1.929	1.623	765	5.311
Anteil 2025 in %	2,4	5,4	16,1	12,8	8,8	10,9	9,2	4,3	30,1
Veränderung 2010 - 2025 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

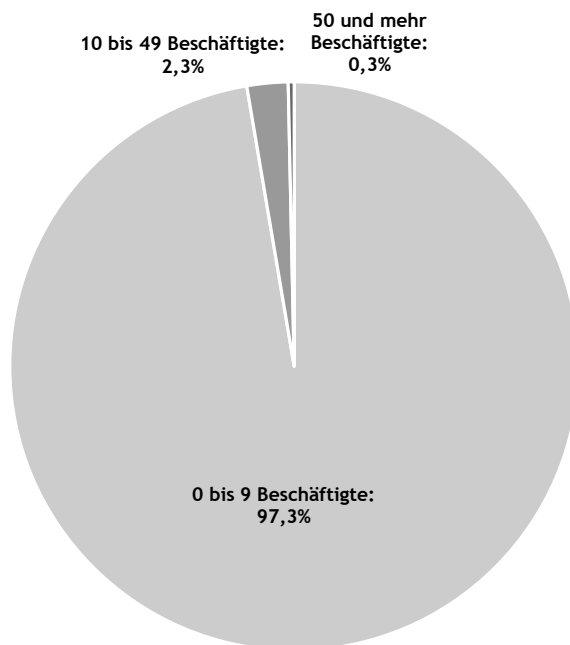
Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	13.373	97,3
10 - 49	321	2,3
50 - 249	42	0,3
250 und mehr Beschäftigte	4	0,0
SUMME	13.740	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

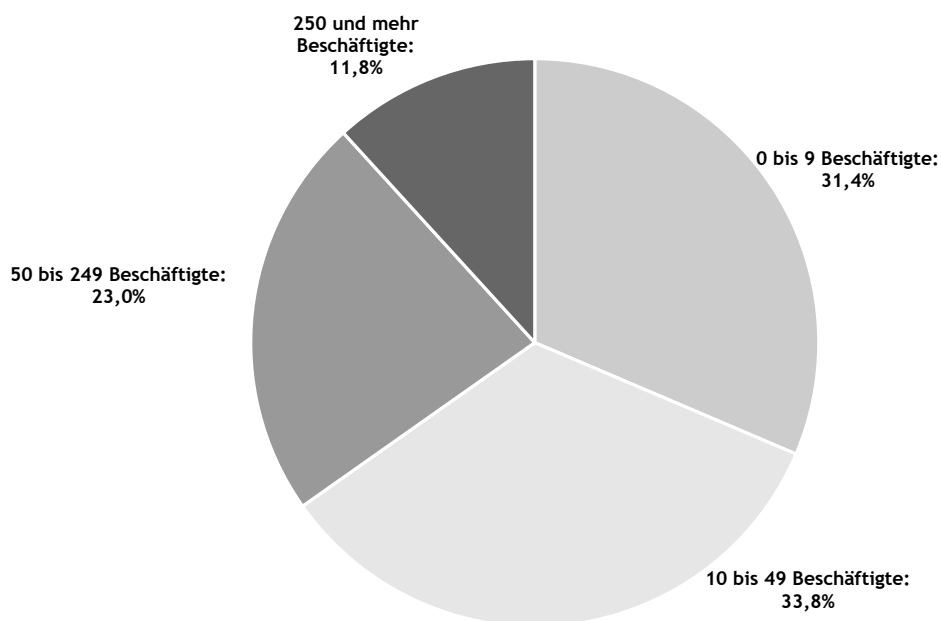
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	5.549	31,4
10 - 49	5.973	33,8
50 - 249	4.062	23,0
250 und mehr Beschäftigte	2.079	11,8
SUMME	17.663	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	3	20	27	49	27	31	51	40	36	284
2016	2	19	35	48	29	27	49	33	35	277
2017	2	22	34	41	34	31	48	40	29	281
2018	5	26	29	43	25	28	47	36	27	266
2019	2	23	32	40	26	31	55	41	31	281
2020	0	25	29	32	27	26	50	30	29	248
2021	0	26	26	29	28	22	46	27	24	228
2022	0	30	29	36	26	22	48	29	25	245
2023	0	28	30	37	23	25	40	30	21	234
2024	0	22	25	35	23	29	35	26	28	223
2025	0	24	25	38	18	23	25	21	28	202
Anteil 2025 in %	0,0	11,9	12,4	18,8	8,9	11,4	12,4	10,4	13,9	100,0
Veränderung 2010 - 2025 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	3.761	88,0	12,0
Produktionswert in Mio. EUR ²	3.024	85,4	14,6
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	1.344	83,4	16,6
Investitionen in Mio. EUR ⁴	213	90,7	9,3
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	823	77,7	22,3
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	113.732	111.136	137.161
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	44,5	43,5	50,3
Investitionen in % der Umsatzerlöse	5,7	5,8	4,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	34.678	31.297	55.644

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (606):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1.457	1.276	576	452	3.761
Produktionswert in Mio. EUR ²	1.094	1.006	482	442	3.024
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	483	445	194	223	1.344
Investitionen in Mio. EUR ⁴	73	93	27	20	213
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	171	314	155	183	823
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	92.970	124.451	149.642	137.161	113.732
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	44,1	44,2	40,3	50,3	44,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	5,0	7,3	4,7	4,4	5,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	24.720	32.385	40.414	55.644	34.678

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)